



Und homogenen Zeitvertreib?

Und warum wären sie da, als mit einander zu spielen?

Noch lag mit halbem Leibe (die andre Hälfte fast)
Der Ritter neben ihr auf dem Sopha, und schwatzte
ihr im Tone

Der faßten Coquetterie er wußte selbst nicht was
Von ihren Reizungen vor; was er im gleichem
Maas

Der Königin Genievre, der Dame Quintagnone,²⁾

Und jeder andern zu sagen bereit war; spielte dabey
Zerstreut, als dächte er was anders, mit ihrem Papagay,

Dann

2) Die Liebesgeschichte der Königin Genievre mit dem schönen und heldenmüthigen Ritter Lancelot vom See, woben die weise und ehrenvolle Dame Quintagnone, (wie Don Quixotte sie charakterisiert) die Unterhändlerin abgab, macht mit den wunderbaren Abentheuren des besagten Lancelots einen beträchtlichen Theil der Geschichte des Amadis und der Ritter von der Table Ronde aus. Im D. Quixotte geschieht derselben Erwähnung im 13. Cap. des I. Theils und im 23. Cap. des III. Th. der französischen Uebersetzung.